

## „Slowakische Impressionen“

### zur Ausstellung

Die volle Schönheit einer Landschaft in e i n e m Bild darzustellen, erscheint mir schlicht unmöglich. Aber es kann gelingen einzelne Aspekte und Eindrücke im Gesamten wiederzugeben. Eine Technik die sich für solche Art von Arbeit besonders eignet ist die Monotypie (ein Verfahren zwischen Druck-Technik und Malerei).

Eine Technik die für mich letztlich auch wegen der teilweise scheinbar durch den Zufall gesteuerten Ergebnisse besonders reizvoll ist. So habe ich mir bei meiner Studienreise in die mittlere Slowakei, in die Region Liptov, im Frühsommer 2004 vorgenommen, meine Eindrücke mit eben dieser Technik festzuhalten.

Ich habe die schöne Landschaft mit Hügeln, Bergen, Wasserläufen und Tälern zuerst in Skizzen festgehalten, wobei ich mir besonders Motive ausgesucht habe die wesentliche strukturelle Elemente oder farbige Flächen beinhalteten, da diese für die spätere Verarbeitung als Monotypien besonders geeignet sind.

Im Kunsthaus in Piestany konnte ich, dank der Einladung von Frau Dir. Bjelosevicová die Blätter für diese Ausstellung, in viertägiger Arbeit, noch gefangen von den Eindrücken, fertigstellen.

In meinem provisorischen Atelier hatte ich die nötige Ruhe, Konzentration und die tolle Atmosphäre der Aulandschaft an der Váh welche sicher zum Gelingen der Werke beitrugen.

G. Pechoc 2004